

19. Wahlperiode

**Schriftliche Anfrage**

**der Abgeordneten Katharina Günther-Wünsch (CDU)**

vom 16. August 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. August 2022)

zum Thema:

**Schwimmbäder – Nichtschwimmer – Rettungsschwimmer**

und **Antwort** vom 26. August 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 01. Sep. 2022)

Frau Abgeordnete Katharina Günther-Wünsch (CDU)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/ 12 943

vom 16. August 2022

über Schwimmbäder - Nichtschwimmer - Rettungsschwimmer

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht allein aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er war gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und bat die Berliner Bäder-Betriebe (BBB), die Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Wuhlheide - Landesmusikakademie gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH (FEZ-Berlin) sowie das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf um Stellungnahmen, die in die Beantwortung eingeflossen sind.

1. Gibt es Überlegungen seitens des Senats, die Berliner Hallenbäder bei einer Gasmangel-Lage zu schließen?
8. Gibt es Überlegungen seitens des Senats, im Fall einer Gasmangel-Lage abgestufte Schließungen im Bereich der öffentlichen Bäder vorzunehmen? Wenn ja, welche?

Zu 1. und 8.:

Eine Schließung der Bäder ist aufgrund ihrer Bedeutung für die Daseinsvorsorge derzeit nicht vorgesehen.

2. Wie viele Rettungsschwimmer werden derzeit jährlich in Berlin ausgebildet? Bitte Auflistung nach Hallenbädern.
4. Wie viele Rettungsschwimmer müssen aufgrund der zweijährigen Pandemiepause nachträglich ausgebildet werden?

Zu 2. und 4.:

Die BBB bilden nicht als einzige Institution in Berlin Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer aus. Daher beziehen sich die Angaben der BBB lediglich auf die Ausbildungssituation bei den BBB, die teilweise in Kooperation mit der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) erfolgt. Die BBB bilden für das gesamte Unternehmen aus, nicht für einzelne Hallenbäder. Zudem schwankt die Ausbildungszahl je nach Bedarf. Im Jahr 2021 haben die BBB 17 Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer ausgebildet. 2022 waren es bislang 58. Aus der höheren Zahl im Jahr 2022 leitet sich der gestiegene Bedarf als Folge der Pandemiezeit ab.

Laut Tätigkeitsbericht der DLRG wurden in den Jahren 2020 und 2021 Rettungsschwimmprüfungen in folgenden Kategorien absolviert:

## 2020

Juniorretter	42
Rettungsschwimmabzeichen Bronze	422
Rettungsschwimmabzeichen Silber	555
Rettungsschwimmabzeichen Gold	32
Insgesamt	1.051

## 2021

Juniorretter	51
Rettungsschwimmabzeichen Bronze	332
Rettungsschwimmabzeichen Silber	1.074
Rettungsschwimmabzeichen Gold	56
Insgesamt	1.513

Angaben zu einem nachträglichen Ausbildungsbedarf infolge der Pandemiezeit liegen seitens der DLRG nicht vor.

3. Wie viele Nichtschwimmer-Kurse werden derzeit jährlich in Berlin angeboten? Bitte Auflistung nach Hallenbädern und Teilnehmerzahl.

Zu 3.:

Schwimmlernkurse werden nicht ausschließlich durch die BBB angeboten. Daher beziehen sich die Angaben der BBB lediglich auf das Angebot der BBB. Aufgrund der Planungsunsicherheit infolge von Pandemie und Gasmangel-Lage sind die Planungen der BBB für 2022 noch nicht abgeschlossen. Die genannten Zahlen sind als vorläufig zu betrachten. Genaue Angaben zur Anzahl der Teilnehmenden der einzelnen Kurse sind nicht möglich. Die BBB gehen jedoch von 10 Personen pro Kurs aus.

Stadtbad Mitte „James Simon“	26 Kurse
Stadtbad Schöneberg „Hans Rosenthal“	34 Kurse
Stadtbad Charlottenburg - Alte Halle	4 Kurse
Kombibad Spandau Süd	10 Kurse
Stadtbad Wilmersdorf	7 Kurse
Schwimmhalle Hüttenweg	4 Kurse
Stadtbad Lankwitz	14 Kurse
Stadtbad Tempelhof	3 Kurse
Kombibad Mariendorf	25 Kurse
Stadtbad Neukölln	11 Kurse
Kombibad Gropiusstadt	13 Kurse
Schwimmhalle Baumschulenweg	3 Kurse
Kleine Schwimmhalle Wuhlheide	4 Kurse
Schwimmhalle Sewanstraße	5 Kurse
Schwimmhalle Buch	12 Kurse
Schwimmhalle Helene-Weigel-Platz „Helmut Behrendt“	12 Kurse
Schwimmhalle Kausldorf	2 Kurse
Schwimm- und Sprunghalle im Europasportpark (SSE)	19 Kurse

Das FEZ-Berlin bietet selbst keinen Schwimmunterricht an. Dies erfolgt über eine private Schwimmschule. Diese bietet in der Regel 3 Beginner-Kurse, 5 weiterführende Nichtschwimmerkurse und 3 Kurse ab Seepferdchen an. Im Durchschnitt besuchen diese Kurse ca. 15 Kinder (Kursgröße zwischen 8-20 Kindern).

Die Kurse der Schwimmhalle des Freizeitforums Marzahn werden von einer Fremdfirma angeboten. Eine detaillierte Auflistung liegt dem Senat nicht vor.

5. Wie viele Nichtschwimmer-Kurse konnten aufgrund der zweijährigen Pandemiepause nicht angeboten werden?

Zu 5.:

Die BBB konnten in den zwei Jahren der Pandemie insgesamt rund 500 Schwimmlehrcurse nicht anbieten.

Laut Aussage des FEZ-Berlin konnten während der Corona-Pandemie (ca. 2 Jahre) bei einer durchschnittlichen Lernzeit von vier Monaten ca. 800 Kinder (dies entspricht etwa 53 Kursen à 15 Kindern) nicht ausgebildet werden.

Da die Kurse von einem Fremdanbieter durchgeführt werden (s. Antwort zu Frage 4), liegen dem Senat keine Informationen zu den pandemiebedingten Kursausfällen in der Schwimmhalle des Freizeitforums Marzahn vor.

6. Wie will der Senat das Schulschwimmen trotz Gasmangel-Lage aufrechterhalten?

Zu 6.:

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, die Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport und die BBB werden alternative Szenarien entwickeln, die zum Ziel haben, den obligatorischen Schulschwimmunterricht in vollem Umfang sicher zu stellen.

7. Gibt es Überlegungen, die Wassertemperatur in Schwimmbecken bei einer Gasmangel-Lage zu reduzieren?

Zu 7.:

Mit Beginn der Herbst-/ Wintersaison wird die Wassertemperatur in den Hallenbädern maximal 26 Grad Celsius betragen. Die BBB hatten bereits Anfang Mai als Energiesparmaßnahme die Wassertemperatur in den Freibädern um zwei Grad Celsius und um ein Grad Celsius in den Hallenbädern gesenkt. Ausnahmen bestehen weiterhin für Therapie- und Kleinkindschwimmbecken. Die Freibäder werden nunmehr unbeheizt bis zum Saisonende weiter betrieben. Das Wasser wird ausschließlich durch Sonneneinstrahlung bzw. in einigen Bädern mit entsprechenden Solarheizungsanlagen erwärmt.

Laut Angabe des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf wurde auch in der Schwimmhalle im Freizeitforum Marzahn die Wassertemperatur bereits reduziert.

9. Wie hat sich die Anzahl der Badeunfälle in Berlin in den letzten fünf Jahren entwickelt? Bitte aufgelistet nach Jahren.

Zu 9.:

Die BBB führen keine berlinweite Statistik zu Badeunfällen. In den von den BBB betriebenen Bädern ereigneten sich in den letzten fünf Jahren insgesamt 248 Badeunfälle. Einer davon (im Jahr 2019) mit Todesfolge. Nach Jahren verteilen sich die Badeunfälle wie folgt:

2017	53 Unfälle
2018	104 Unfälle
2019	56 Unfälle
2020	17 Unfälle
2021	18 Unfälle

Darüber hinaus liegen dem Senat aus der Arbeitsgemeinschaft Wasserrettungsdienst Berlin (und den dort vertretenen Hilfsorganisationen Arbeiter-Samariter-Bund Landesverband Berlin e.V., Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Landesverband Berlin e.V. und DRK Landesverband Berliner Rotes Kreuz e.V.), welche für die Betreuung der Badestellen an den Berliner Gewässern zuständig ist, zu den letzten fünf Jahren folgende Zahlen vor:

Jahr	Badeunfälle insgesamt
2017	59
2018	98
2019	147
2020	114
2021	87*

\*Daten der DRK Wasserrettung liegen hierzu nicht vor

Berlin, den 26. August 2022

In Vertretung

Dr. Nicola Böcker-Giannini  
Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport